

Kommunale Allianzen und Strategien gegen Rassismus und Hass – gemeinsam Entscheidungsträger:innen stärken

Projektsteckbrief

Eckdaten

Projektlaufzeit:	Oktober 2022 – September 2025	
Fördergeberin:	Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und Antirassismus	
Ansprechpersonen:	Projektleitung	Dr. Jenni Winterhagen winterhagen@imap-institut.de
	Allgemeiner Kontakt	komma@imap-institut.de
Weitere Informationen:	https://komma-allianzen.de/	

Projektziele

Das Projekt Komma spricht kommunale Entscheidungsträger:innen und Mitarbeitende an, die von rassistischen und hassbezogenen Anfeindungen betroffen sind:

- (1) Durch den Aufbau einer kommunalen Allianz zwischen Verwaltung, Beratungs- und Hilfestellen sowie Sicherheitsbehörden **werden Betroffene von allen Seiten effektiv unterstützt.**
- (2) Durch die Entwicklung antirassistischer Strategiekonzepte **verfügt die Verwaltung über wirksame Verfahren** bei rassistischen und hassbezogenen Vorfällen.
- (3) Durch bedarfsorientierte Trainings und Coachings werden Führungskräfte und Mitarbeitende für Rassismus und Hass **sensibilisiert und in ihrer Resilienz gestärkt.**

Die **bundesweite Komma-Plattform gegen Rassismus und Hass** stärkt den Austausch von Kommunen untereinander und ermöglicht gemeinsames, interkommunales Handeln.

Gefördert durch:



Projektakteure

<p>Modellkommunen: (10 Kommunen, bundesweit)</p>	<p>In Komma werden zehn ausgewählte Modellkommunen begleitet, lokale Allianzen zwischen Verwaltung, Zivilgesellschaft und Sicherheitsbehörden aufzubauen.</p> <p>Sie entwickeln antirassistische Strategiekonzepte und Verfahren, um Entscheidungsträger:innen und Verwaltungsmitarbeitende bei Anfeindungen und Übergriffen wirksam zu unterstützen.</p> <p>Zudem werden je nach Bedarf Trainings, Workshops und Coachings für kommunale Entscheidungsträger:innen durchgeführt.</p>
<p>Netzwerkkommunen: (68 Kommunen, bundesweit)</p>	<p>Aufgrund des hohen Interesses wurde das Projekt angepasst, um von Anfang an ein breites Netzwerk an Kommunen einzubinden und die Angebote auf der Plattformebene zu erweitern.</p> <p>Mitglieder dieser Gruppe erhalten unter anderem kostenfreien Zugang zu Angeboten wie der Teilnahme an den Komma-Plattformkonferenzen sowie digitalen Themenworkshops, digitalen Jour Fixes und interkommunalen Lernpartnerschaften. Es finden regelmäßig digitale Austauschformate für kommunale Wahlbeamt:innen statt.</p>
<p>Bundesallianz für Verwaltungsmitarbeitende mit Rassismuserfahrung</p>	<p>Aus dem Projekt Komma heraus entsteht die Bundesallianz für Verwaltungsmitarbeitende mit Rassismuserfahrung. Ihr Ziel ist es, Betroffene zu stärken, das Thema sichtbar zu machen und Veränderungen in der Verwaltung anzustoßen. Dazu schafft die Allianz einen geschützten Raum für Austausch und Resilienzstärkung. Gleichzeitig setzt sie inhaltliche Impulse aus Betroffenenperspektive und fördert die Vernetzung mit Expert:innen und Unterstützungsstrukturen.</p>